



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

612.

Das Brieflein klein

Das er selb gäht geschriben -

- 171

Das laüt ein dyalk dich fündt ich

Und einen dyalk den lirt ich dich

Ein dyalk bist und bleibst ewiglich

Darmit allrin

Du hast sein dywanck gäht wirben -

- 171

Doch hat allrin geschriben ist

Dürst bröten abreglaubten

Dürst Trüffel Gülf und arge List

Du muessen zu betanben

Und zu bringen in Unglück

Dürst böse Dück

Du Gribt ihn zu betanben -

- 171

Dicht Hans Kayb. Ao. 1551. 2. 16 Dremb.

171.

Im künzen Ton Regenbogen

Du fliegend vort.

1. H. Bertuch in
gepildet.

1.

Nur böde die grasten beytinanden

Du inng der vort war aber alt -

- 171

Du alt sah einen Wolf selbander

Du hast den pflitzen Dürst den Wald

- 171

Du flos der alte vort zu Land

Du Dürst böde stollen sein allsander

Du er flos und ihn iagt niemand

- 171

2.

Du alt vort sprach und weißt ich mir

Das ich flir ich flir mit mir an

- 171